Kühlmittelverlust V6TDI

Beitrag von „AcS“ vom 25. März 2018 um 23:46

> Zitat von Todi
>
> Bitte beim Foren-Login den Haken bei "eingeloggt bleiben" setzen... dann schmeißt dich der Timeout nicht mehr beim Schreiben eines Beitrages raus
>
> Gruß
> Todi

Servus, (danke)

Wir haben die Blöcke Ultraschallgereinigt, abgestrahlt, vermessen und festgestellt, dass eine Verformung an einem Punkt zwischen Kühlmittelkanal und Brennraum in der Fläche von 0,8mm vorhanden war.
Nach dem Vakuumimprägnieren und Planfräsen mit einem Abtrag von 1,2mm und mit neu gefrästen Ventilsitzen und neuen Ventilen wurden keine Verluste bei 7bar Kühlmitteldruck und 800mbar Unterdruck festgestellt.
Wir haben das Drehmoment mit einer Stufe mehr als vorgeschrieben angebracht mit einer jeweiligen Setzzeit von 20 min und einer erneuten Stufe nach 24h.
Der Block wurde geplant und überprüft vor der Montage der Köpfe.
Das Öl trägt keine Bestandteile vom Kühlmittel.

Du hast recht alles Argumente, die mit reinspielen, wir denken aber auch aufgrund der vorhandenen Leistung, dass wir eventuell mit einem zeitnahen Auftreten eines zweiten Fehlers es zu tun haben, denn die Leistung ist enorm frischer. Wir werden wohl erneut das Kreislaufsystem zerlegen müssen.

Es sei denn jemand hat sonst eine Idee...?

(Ich will ihn Aufgrund aller Instandsetzungen der vergangenen 12Monate noch nicht hergeben, nicht mal für die Prämie)